

Haltung

Auslauf im Garten



Wer einen Garten und die Möglichkeit hat, sollte seinen Kaninchen die Chance geben frisches Gras unter den Pfoten zu spüren. Dies bezieht sich auf Kaninchen, welche bereits in Außenhaltung leben, als auch auf Wohnungskaninchen. Damit deine Tiere während des Auslaufs sicher sind, gibt es ein paar Dinge zu beachten.

Größe und Einrichtung des Auslaufs

Bitte nicht vergessen, dass Kaninchen sehr revierbezogen sind, deswegen wird sie der neue Ort wahrscheinlich erst einmal verunsichern. Das Gehege sollte während des Frühlings/Sommers nicht ständig versetzt werden. Auch sollte den Tieren Gewohntes aus ihrem Gehege zur Verfügung gestellt werden. Zum Beispiel die Toilette, Häuschen, Näpfe etc. Für den stundenweisen Aufenthalt im Frühling oder Sommer eignet sich ein handelsübliches Freilaufgehege, das sich erweitern lässt. Auch dieses sollte die 3m² pro Tier mindestens erfüllen und kein simples im Handel erhältliches Gittersechseck sein. Falls die Kaninchen gerne buddeln, muss das Gehege entsprechend gesichert werden. Um die Kaninchen vor Greifvögeln zu schützen, empfiehlt es sich den Auslauf mit einem Netz oder Gitter abzudecken. Wasser, Heu und Frischfutter (Salat oder Wiesenkräuter) sollten immer zur Verfügung stehen. Im Idealfall kann der Gartenauslauf einfach an das Gehege anschließen oder der Garten ist sicher umzäunt, sodass nur noch die Gehege oder Terrassentüre geöffnet werden muss. Auf diese Weise können die Kaninchen stressfrei selbst entscheiden, wo sie hinmöchten, und kennen ihren sicheren Rückzugsort. Sollte dies nicht möglich sein, sollten die Kaninchen vorerst langsam an den Transport in der Transportbox gewöhnt werden.

Temperatur

Wohnungskaninchen, welche kein ausreichendes Winterfell besitzen, sollten erst im Frühjahr nach draußen, wenn es wärmer wird. Der größte Teil des Freilaufgeheges sollte im Schatten stehen, damit die Kaninchen keinen Hitzschlag bekommen, an dem sie sogar sterben können. Schon ab 22 Grad wird es gefährlich! Kaninchen haben keine Möglichkeit durch Schwitzen Wärme abzugeben, sondern sie versuchen über ihre Ohren die Temperatur zu regeln.

Wie kann ich einen Hitzschlag schnellstmöglich erkennen?

Hitzschlag-Symptome

- Völlige Teilnahmslosigkeit
- Kaninchen liegt auf der Seite
- Schnelle, flache Atmung

Was tun?

- Sofort handeln!
- Kaninchen in ein kühles, feuchtes Tuch wickeln
- Flüssigkeit einflößen
- Sofort zum Tierarzt fahren

Weitere Infos zum Hitzschlag findest du unter: www.moehren-sind-orange.de/hitzschlag

Steinplatten oder -fliesen und feuchter Sand bieten kühle Plätze. Auch befeuchtete Handtücher können an den Seiten oder auf dem Dach des Freilaufgeheges angebracht werden, damit es darunter schön kühl bleibt. Hierbei sollte daran gedacht werden, dass bei höheren Temperaturen die Handtücher schnell wieder trocken sind und erneut befeuchtet werden müssen. Alles sollte nur befeuchtet und nicht nass gemacht werden, damit nicht die Gefahr einer Erkältung entsteht. Auch die leichte Befeuchtung der Ohren kann eine angenehme Kühlung sein. Bitte keine Kühlakkus verwenden, sie sind beim Benagen giftig. Coolpads speziell für Tiere oder auch eingefrorene Wasserflaschen sind hier die bessere Alternative.

Außerdem

- Sind die Kaninchen noch nicht an frisches Gras gewöhnt, ebenso langsam daran gewöhnen wie andere neue Frischfuttersorten
- Immer im Auge behalten
- Garten sollte ausbruchssicher sein
- Greifvögel, Katzen und auch Marder sind eine ständige Gefahr
- Den Tieren sollte der Rückweg ins Gehege oder in die Transportbox jederzeit ermöglicht werden
- Überall schnell erreichbare, bekannte Verstecke bieten den Kaninchen ein Gefühl von Sicherheit
- Auf Giftpflanzen achten